

## **Bericht:**

In der letzten Sitzung des Schul-, Jugend- und Sozialausschusses bestand Einvernehmen, den Antrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen auf Ausweisung von Flächen für Kinder und Jugendliche, zurückzustellen, um bei der Beratung die Ergebnisse aus der Jugendbefragung mit einfließen zu lassen.

Die Ergebnisse liegen nunmehr vor. Daraus ist ersichtlich, dass die Befragten nicht beklagen, dass ihnen zu wenig Flächen zur Verfügung stehen. Die vorhandenen Möglichkeiten (Skateranlage / Jugendtreffs) sind ausreichend. Teilweise gibt es aber eine geringere Inanspruchnahme, da die Attraktivität einiger Plätze nicht mehr vorhanden ist. Aus Sicht der Verwaltung sollte daher nicht nach weiteren Flächen gesucht, sondern die vorhandenen sukzessive unter Beteiligung der Jugendlichen umgestaltet und damit attraktiver gemacht werden.

Hinsichtlich der Einrichtung von Mehrgenerationenplätzen (siehe Anfrage unter TOP 15.2 der Sitzung vom 20. 09. 2007) wird mitgeteilt, dass es nach den Bestimmungen des Bauplanungsrechtes keine Rechtsgrundlage für Mehrgenerationenplätze gibt. Einzelne Ausstattungsmerkmale sind entweder einer Kinderspielfläche oder einer öffentlichen Grünanlage zuzuordnen und werden dann nach den entsprechend dafür geltenden Vorschriften behandelt.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass der vorhandene Mehrgenerationenplatz im Bereich Brauerwiesen keine hohe Inanspruchnahme erfährt. Zurzeit erfolgt die Nutzung fast ausschließlich durch Jugendliche. Es bestehen zurzeit Überlegungen zu bestimmten Aktionen/Maßnahmen, um dieses zu ändern.